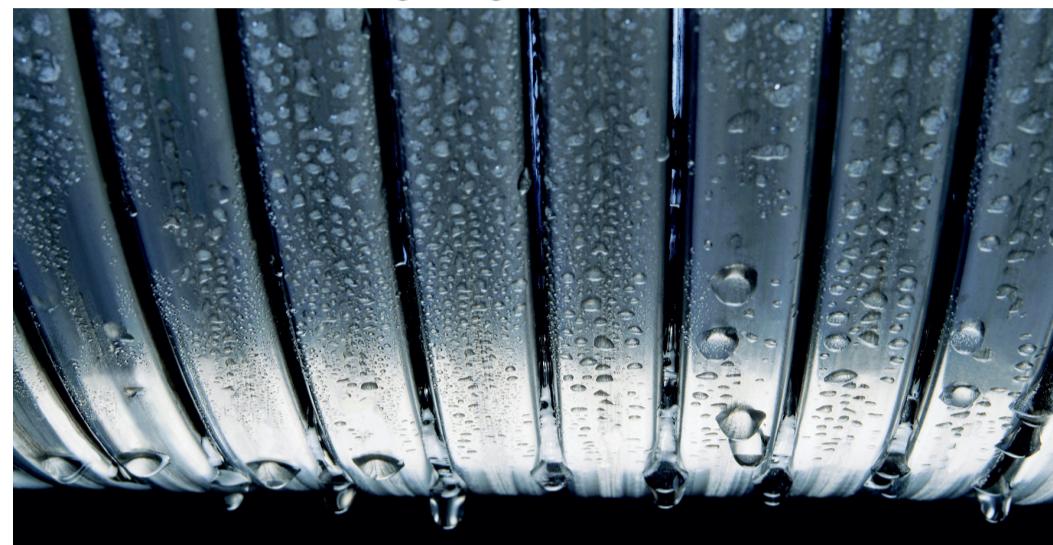


# Planen - Bauen - Renovieren

**Wir sind die führenden Partner!**

## Umwelt und Geldbeutel schonen Sonnenkraft auf dem Dach

Fossile Energieträger werden immer teurer



Glatte Edelstahlflächen bei Heizungen sind langlebig und verhindern Ablagerungen.  
(Abbildung: Viessmann Werke)

Allendorf/Wittgenstein. Auch wenn sich die Öl- und Gaspreise nach den ständig neuen Rekordständen der letzten Monate aktuell etwas entspannt haben – selbst die größten Optimisten glauben nicht mehr daran, dass sich das Preisniveau soweit zurück entwickeln wird, wie es beispielsweise in den 1980er Jahren der Fall war. Die fossilen Energieträger sind begrenzt, zu dem heizen wachsende CO<sub>2</sub>-Emissionen die Atmosphäre auf und führen zu einem Klimawandel mit schwerwiegenden Folgen. Energieeffizienz ist gefragt – um das Klima zu schützen und um den eigenen Geldbeutel zu schonen.

Mit der effizienten Brennwerttechnik für Öl und Gas ist das Heizen dank geringer Investi-

tionskosten und niedrigem VerbWasser-Wärmepumpe von Viessmann nutzt der Anlagenbetreuer besonders wirtschaftlich – und durch die Vorbereitung auf die Verwendung von Bio-Öl und Bio-Gas überaus zukunftssicher. Mit einem Pelletkessel oder einer Wärmepumpe gewinnt der Anlagenbetreiber Unabhängigkeit von Öl und Gas und erzielt eine deutlich höhere Einsparung bei den Betriebskosten. Allerdings sind hier die Investitionskosten wesentlich höher. Doch es gibt interessante Alternativen, mit denen der vorhandene Heizkessel und eine Wärmepumpe sinnvoll kombiniert werden können. Da für solche bivalenten Heizungsanlagen Wärmepumpen kleinerer Leistungsberei-

che eingesetzt werden können, fallen vergleichsweise niedrige Investitionskosten an. Zum Beispiel mit einer Luft/ über die Umweltwärme, die kostenfrei und unbegrenzt zur Verfügung steht. Und das bei vollem Heizkomfort und höchster Zuverlässigkeit.

### Fördermittel beantragen!

Fördermittel machen eine Entscheidung noch leichter. Attraktive Fördermittel von Bund, Ländern und Kommunen machen die Entscheidung für eine Wärmepumpe noch leichter. Einen Überblick bietet die Viessmann Fördermittel-Datenbank im Internet unter [www.viessmann.de/foerdermittel](http://www.viessmann.de/foerdermittel).

Solarenergie ist weiterhin auf dem Vormarsch



Die Energie unserer Sonne wird durch Solarrezeptoren eingefangen – auch in Wittgenstein sind schon zahlreiche Dächer mit dieser innovativen Technik ausgestattet. (Foto: Roto)

**Wittgenstein.** Die Dachdeckerinnung in Siegerland und Wittgenstein ist nicht nur der richtige Ansprechpartner, wenn es um das klassische Dachdecken geht. Wärmehämmung und die fachgerechte Anbringung von Solaranlagen haben sich die Experten auch auf die Fahnen geschrieben.

Auch wenn Wittgenstein beileibe kein Wüstenstaat mit sehr hoher Sonndauer ist, sieht man die Solarzellen immer öfter auf öffentlichen Gebäuden und sehr vielen Eigenheimen.

Der Grund dafür: Auch nach den Kürzungen der Einspeisevergütung bleibt die Investition in eine Solaranlage nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch ökonomisch vernünftig. Das gilt vor allem für Anlagen, die für die Eigennutzung des selbst produzierten Solarstroms ausgelegt sind: für Photovoltaikanlagen mit einer Leistung bis zu 30 Kilowatt, die seit dem 1. Januar 2011 in Betrieb gegangen sind oder in Betrieb genommen werden, kann der Eigentümer vom Netzbetreiber bei Eigenverbrauch bis zu 30 Prozent 12,36 Cent pro Kilowattstunde einstreichen. Bei mehr als 30 Prozent selbst verbrauchten Stroms sogar 16,74 Cent pro Kilowattstunde. Daneben schlägt natürlich bei Selbstnutzung die Stromkostenersparnis zu Buche. Je nach Stromtarif macht dies ein Plus von über 8 Cent pro Kilowattstunde gegenüber der herkömmlichen Einspeisung aus.

Der Bundesverband der Solarwirtschaft und andere Branchenkenner empfehlen dringend bei der Anschaffung nicht lediglich auf einen möglichst günstigen Preis zu achten, sondern das Augenmerk vielmehr intensiv auf die Qualität der Anlagenkomponenten zu richten. Denn erst dann, wenn das System jahrelang einwandfrei funktioniert, rechnet sich die solare Investition auch. Hier ist „Made in Germany“ ein bewährter Anzeiger für Qualität. So stellt zum Beispiel die deutsche Firma Roto hochwertige Solardächer her – Qualität, auf die auch der Fachbetrieb Stenger aus Aue setzt.



Heizung • Lüftung • Sanitär  
Industrie- und Gebäudetechnik  
Solaranlagen • Erdwärme  
Kälte- und Klimatechnik

Anlagen für  
Pellets • Scheitholz • Hackgut  
Bad Laasphe-Banfe • Tel. 02752 / 9457



Bad Berleburg-Dotzlar - Fliederstraße 2b  
Tel. 0 27 51 / 95 90 79 • [www.meister-weise.de](http://www.meister-weise.de)



**DER KLOOS HAT'S...**

**Traumbäder\* zu Traumpreisen!**

\* aus unserer Ausstellung!

**AK FLIESEN-KLOOS**  
Herrenwiese 3 • 57319 Bad Berleburg • Tel.: 0 27 51 - 75 14  
Ausführliche Heimwerkerberatung  
[www.fliesen-kloos.de](http://www.fliesen-kloos.de)

**H.-D. BOCHEM**  
Ihr Fachbetrieb für  
• Bad • Heizung • Solar

An der Lindenstraße 24  
57319 Bad Berleburg/Wemlighausen  
Tel. (0 27 51) 73 03 • Fax 92 88 06



Duschen oder baden? Mit der neuen Artweger TWINLINE haben Sie beides: vollwertige Dusche UND Badewanne in einem! Denn die TWINLINE ist die All-Inclusive Lösung für alle, die ihr Bad neu planen oder renovieren: Ideal für kleine Badezimmer, größere Familien und alle, die's im Bad bequem haben wollen!

**WEIRICH**  
... Fliesen + Bäder  
Otto Weirich GmbH & Co. KG  
Lahn-Dill-Straße 2  
35236 Breidenbach-Achenbach  
Telefon: (0 64 65) 74 22  
Internet: [www.weirich.org](http://www.weirich.org)  
Schautag jeden Sonntag von 14-17 Uhr